

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Abb. 8: Rohrschirm Meinrad Lienert-Platz.



Abb. 9: Vortriebskontrolle im Pressrohr Ø 1,25 m.

Weichen, Gleisen etc. Die Absteckung von Einzelpunkten (Mastfundamente, Schächte etc.) erfolgte stets indirekt. Dabei wird eine Markierung am nächstliegenden Gleis angebracht und der kürzeste Abstand zum Punkt direkt an die Schiene geschrieben. Den im Bahnbereich tätigen Unternehmern ist dieses Vorgehen gut bekannt, die Umsetzung bereitete deshalb keine Probleme.

Als grösstes organisatorisches Problem ist auch hier die Sicherheit zu nennen. Ohne entsprechendes und genehmigtes Sicherheitsdispositiv und der für diese Strecke ausgebildeten Sicherheitswärter darf der Gleisbereich nicht betreten werden. Dies gilt auch für Begehungen und Vorbereitungsarbeiten.

Dokumentation über das Bauwerk

Bei einem Tunnelbau wird selbstverständlich nicht nur ein Loch erstellt. Un-

zählige Leitungen und bahntechnische Objekte werden während der ganzen Bauzeit erstellt und teilweise vergraben. Den später nicht mehr direkt sichtbaren Objekten muss während der Bauphase grösste Aufmerksamkeit gewidmet werden. Sie müssen laufend eingemessen und so aufbereitet werden, dass sie später in die DfA (Datenbank der festen Anlagen) integriert werden können.

Alle weiteren Objekte werden periodisch, kurz vor Vollendung von Teilabschnitten des Gesamtbauwerkes, eingemessen und entsprechend dokumentiert werden. Als Basis für diese Arbeiten dienen die neu bestimmten Gleisversicherungspunkte.

Schlussbemerkung

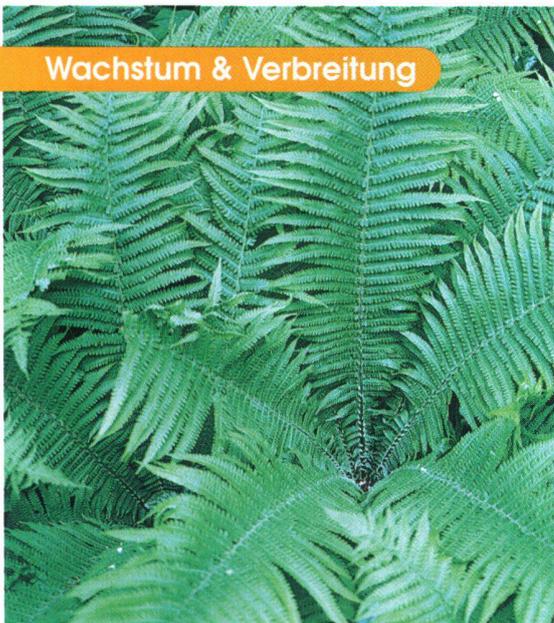
Die uns gestellten Aufgaben waren fachlich wie auch terminlich teilweise recht anspruchsvoll. Das gute Klima zwischen allen Beteiligten an diesem grossen Bauvorhaben, verbunden mit den sehr

interessanten Arbeiten, führte zu einer grossen Motivation aller Beteiligten.

Auch hier zeigte sich sehr deutlich, dass einer guten Kommunikation zwischen allen Beteiligten grösste Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Nur so kann ein firmenübergreifendes Team mit einem gemeinsamen Ziel geschaffen werden. Dazu tragen auch die im Tunnelbau noch recht zahlreichen Feiern wie «Anfahren» der TBM, 1000. Tübbing, Barbarafeier, Durchschläge etc. bei.

Wir freuen uns heute schon auf die erneute Herausforderung bei der Realisierung des 2. Teils von Littli bis Thalwil im Jahre 2006.

Urs Müller, Franz Krebs
IG AlpTransit ZI-HI
c/o terra vermessungen ag, Zürich
Obstgartenstrasse 7
CH-8035 Zürich
e-mail: terra@terra.ch



Wachstum & Verbreitung

Die Anforderungen an Ihr Versorgungsnetz wachsen. Transparenz und Aussagekraft sind gefordert.

Um Ihr Versorgungsnetz heute für die Anforderungen von morgen fit zu machen, müssen Sie den Überblick behalten. Das Geoinformations-System LIDS™ von BERIT liefert Ihnen auf Knopfdruck alle relevanten Informationen über Ihr Netz. Deshalb setzen bereits über 250 Unternehmen auf BERIT-Technologie. Viele tausend Kilometer Leitungsnetze und Millionen von Netzobjekten werden mit LIDS™ dokumentiert und verwaltet. Und es werden täglich mehr. Mit unserem Partner in Ihrer Nähe zeigen wir Ihnen gerne, wie unsere innovative Technologie auch bei Ihnen zur Entfaltung kommt. Fordern Sie uns!



www.berit.ch
Info@berit.ch
(+41) 061-816 99 99

